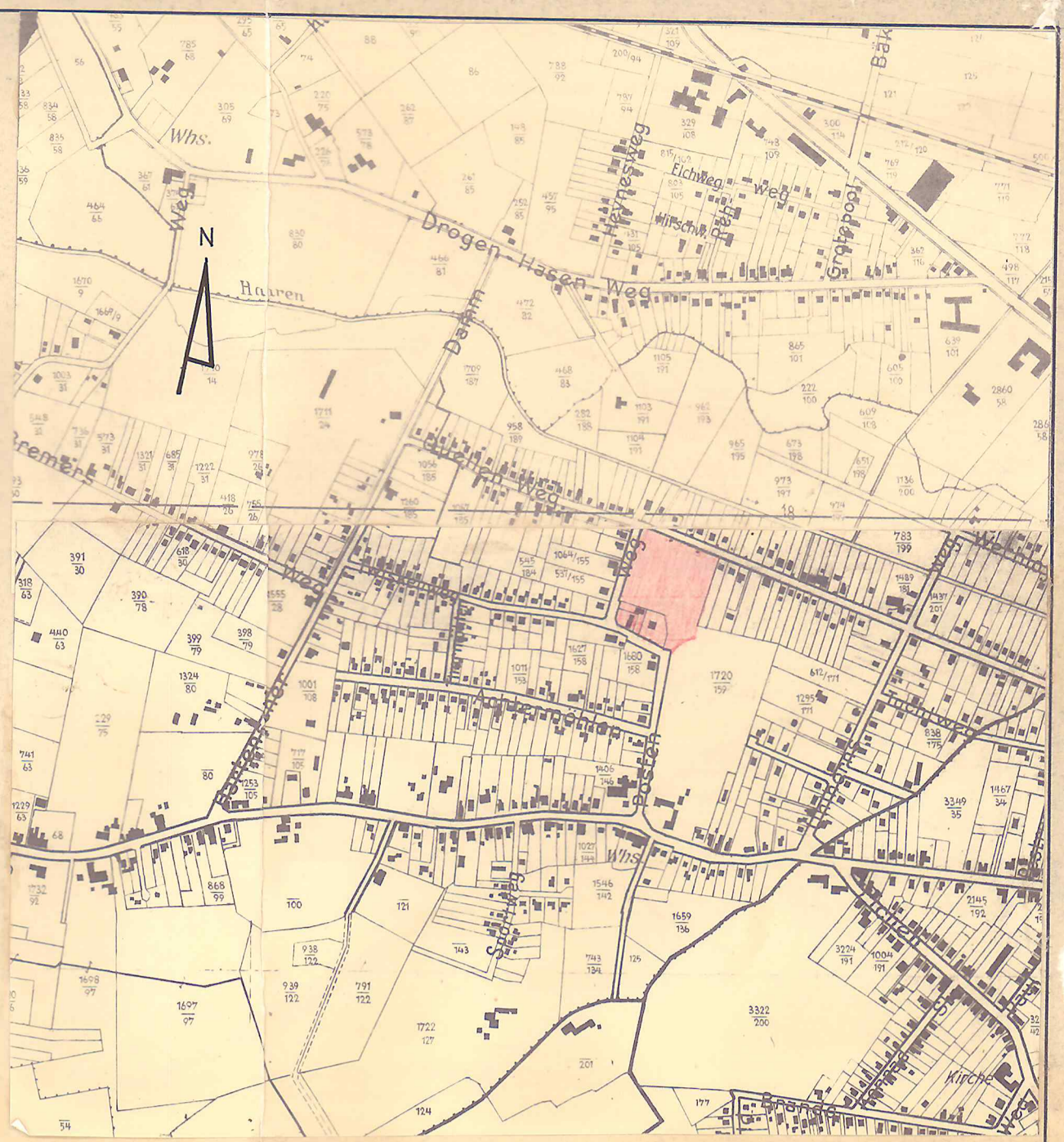


Gedändert durch den Bebauungsplan 352  
 Änderung rechtsverbindlich ab: 19.04.1968



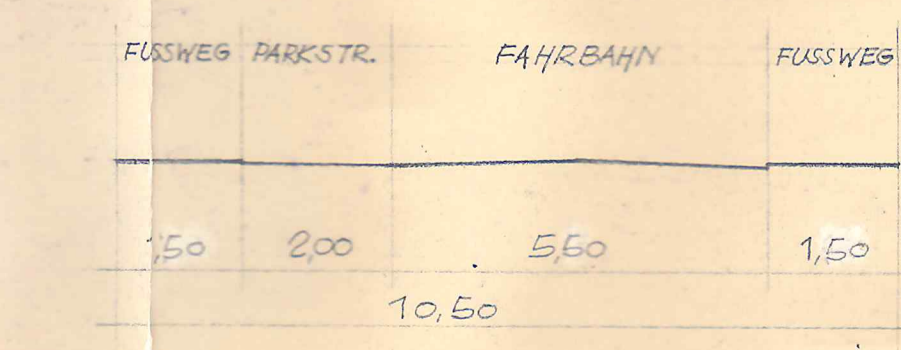
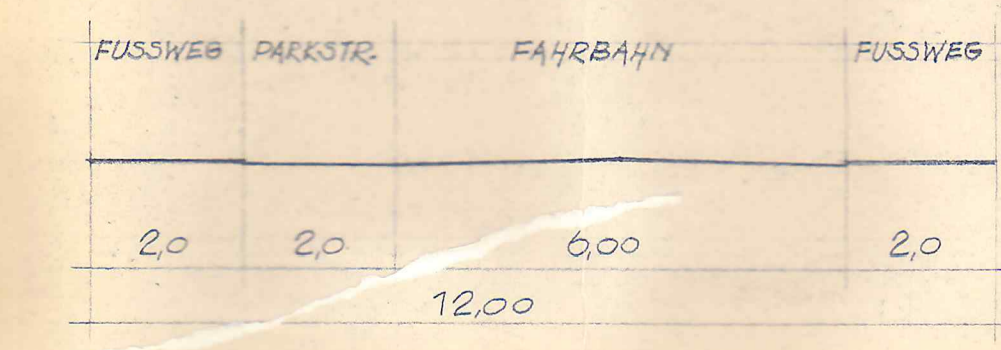
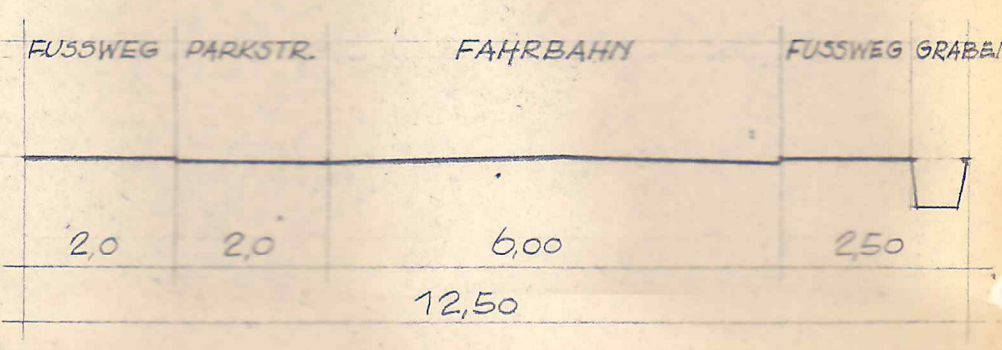
ÜBERSICHTSPLAN M = 1:10000



**ZEICHENERKLÄRUNG**

	UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES																
	BAULAND																
	STRASSEN- UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE																
	BAULINIE																
	BAUGRENZE																
<table border="1"> <tr> <th>WR</th> <th>II</th> <th>BEZEICHNUNG DES GEBIETES</th> <th>ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE</th> </tr> <tr> <td>0,1</td> <td>0,4</td> <td>GRUNDFLÄCHENZAHL</td> <td>GESCHOSSFLÄCHENZAHL</td> </tr> <tr> <td colspan="4">AUSN. AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT</td> </tr> <tr> <td colspan="4">OFFENE BAUW. OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE</td> </tr> </table>	WR	II	BEZEICHNUNG DES GEBIETES	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE	0,1	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	AUSN. AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT				OFFENE BAUW. OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE				
WR	II	BEZEICHNUNG DES GEBIETES	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE														
0,1	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL														
AUSN. AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT																	
OFFENE BAUW. OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE																	
	WS WR WA MD MI MK GE GI SO	KLEINSIEDL.-REINE WOHN.-ALLGEM. WOHN.GEBIETE DORF-MISCH.-KERNGEBIETE GEWERBE-INDUSTRIE-SONDERGEBIETE															
	I, II, III usw.	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)															
	MAX. II, III usw.	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTFESTSETZUNG)															
	.....	BEGRENZUNG DER BAUGEBIETE															
	.....	BEGRENZUNG FÜR DAS MAß DER BAULICHEN NUTZUNG															
	VORH. GEPL.	VERKEHRSFLÄCHEN															
	.....	GRÜNFLÄCHEN (PARKANLAGEN, SPORTPLÄTZE, SPIELPLÄTZE, KLEINGÄRTEN, FRIEDHÖFE)															
	.....	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF															
	.....	FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT															
	ST ST	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN SOWIE ÜBEREN ZUFÄHRTEN															
	.....	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN															
	.....	VORHANDENE BEBAUUNG (VOM KATASTERAMT EINGETRAGEN)															
	.....	VORHANDENE BEBAUUNG (VOM PLANUNGSAMT NACHGETRAGEN)															
	VORH. GEPL.	ENTWÄSSERUNG - ABWASSERKANAL															
	.....	ENTWÄSSERUNG - REGENWASSERKANAL															
	.....	ENTWÄSSERUNG - GRÄBEN - GRENZGRUPPEN															
	.....	HOCHSPANNUNGSLEITUNG															
	x 4,56 x 5,67	HÖHEN ÜBER N.N.															
	.....	ZU ERHALTENDE BÄUME UND STRÄUCHER															
	.....	GRUNDFLÄCHEN DER BAULICHEN ANLAGEN															

QUELLENWEG



POSTENWEG

VERBINDUNGSSTR.

STICHSTR.

DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCHEM ENWANDFREIEN GRUNDLAGE KATASTERAMT OLDENBURG  
 OLDENBURG, DEN 29. Okt. 1963.  
 OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

AUFGESTELLT: PLANUNGSAMT DER STADT OLDENBURG  
 OLDENBURG, DEN 31.8.64  
 W. W. W. W.  
 STÄDT. BAUDIREKTOR

GEHEIMT NACH § 11 DES EINDESBALGGESETZES VOM 23. JUNI 1911 (ROBL. T. I S. 341) GEMÄß VERFÜGUNG VOM 26. XI. 1964 DER PRÄSIDENT DES NIEDERSÄCHSISCHEN VERWALTUNGSBEZIRKS OLDENBURG  
 OLDENBURG, DEN 1. XI. 1964  
 IM AUFTRAGE: [Signature]  
 STÄDT. BAUDIREKTOR

RECHTSVERBINDLICH SEIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHUNG AM: .....  
 OLDENBURG, DEN .....  
 STÄDT. BAUDIREKTOR

**BEBAUUNGSPLAN NR. 257**  
 PLAN DER SATZUNG  
 MAßSTAB 1:1000